

PFARRBRIEF

PFARREI HEILIGER PETRUS

DAHNER FELSENLAND

Bobenthal • Bruchweiler-Bärenbach • Bundenthal • Busenberg • Dahn • Erfweiler • Erlenbach • Fischbach • Gebüg • Hinterweidenthal • Hirschthal • Ludwigswinkel • Niederschlettenbach • Nothweiler • Petersbächel • Reichenbach • Rumbach • Salzwoog • Schindhard • Schönau • St. Gemanshof

№ 10/2024

6. Oktober bis 3. November 2024

Den Blick heben - jeden Tag aufs Neue



*Berge können kleiner werden,
wenn man beherzt ist, sie erklimmt,
willst du aus tiefem Tal dich winden
heb den Blick - damit die Richtung stimmt.*

© Edeltrud Wisser

Einmal im Jahr feiern Christen das Erntedankfest. Ein Tag, um mal nicht zu meckern, zu nörgeln und unzufrieden zu sein. Ein Tag, um die vielen kleinen Dinge in den Blick zu nehmen, die in der Summe ein ganz, ganz großes Geschenk sind. Ein Tag, um Gott mal dafür zu danken, dass es uns so

gut geht. An diesem Tag heben wir den Blick empor, sammeln Gaben für den Altar und staunen über die Schöpfung.

Aber nicht nur an diesem einen Tag sollten wir aufmerksam durchs Leben gehen. Generell ist der Herbst eine Jahreszeit, in der es sich lohnt mal den Blick zu heben. So vieles verändert sich in der Natur. Aber es ist auch eine Zeit, in der wir nachdenklich werden, die Vergänglichkeit der Natur und des Lebens in unseren Blick geraten, weil alles Blühende verwelkt und die Blätter auf die Erde fallen. Dankbar sein, dass sollten wir nicht nur an einem bestimmten Festtag, sondern an jedem Morgen, an dem wir einen neuen Tag beginnen dürfen.

Wenn der Blick dann einmal wieder zurück auf den Boden fällt, dahin, wo es in der zurückliegenden Zeit schwierige Momente gab, dann ist es auch gut, da zu verweilen und auf das Schwierige zu schauen. Wir neigen aber auch dazu, uns ins Negative hinein zu vergraben und in dem hängen zu bleiben, was nicht so gut war. „Willst du aus tiefem Tal dich winden, heb den Blick - damit die Richtung stimmt.“ heißt es in dem Gedicht von Edeltrud Wisser. Heben wir also in dieser, auf uns zukommenden kühlen Jahreszeit, mal öfter den Blick. Hinaus aus den Trüben Gedanken, hinein in das Staunen über die Schöpfung. Überprüfen wir, ob die Richtung unserer Gedanken stimmt, hin zu der Hoffnung, die wir aus unserem Glauben schöpfen können.

„Gott holt uns nicht die Sterne vom Himmel. Aber er hebt unseren Blick, damit wir es leuchten und funkeln sehen.“ Lassen wir unseren Blick von Gott heben, aus allen Sorgen heraus, jeden Tag aufs Neue.

Nicole Gajos, Gemeindereferentin

Gottesdienstordnung

6. Oktober 2024 – 3. November 2024

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

6. Oktober 2024

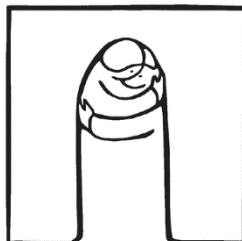
27. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis 2,18-24

2. Lesung: Hebräer 2,9-11

Evangelium: Markus 10,2-16



Ildiko Zavrakidis

» Am Anfang der Schöpfung aber hat Gott sie männlich und weiblich erschaffen. Darum wird der Mann Vater und Mutter verlassen und die zwei werden ein Fleisch sein. Sie sind also nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch. Was aber Gott verbunden hat, das darf der Mensch nicht trennen. «

Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 05.10.2024

Ludwigswinkel 18:00 ROSENKRANZGEBET

Niederschlettenbach 18:00 VORABENDMESSE

1. Sterbeamt für Annemarie Mertz; 2. Sterbeamt für Erhard Hoff; 1. Jg. f. Edmund Leiser; f. Johanna Schön; f. Kurt Keller u. alle Verst. der Fam. Keller u. Haas

Sonntag, 06.10.2024

Busenberg 09:00 SONNTAGSMESSE
Jg. f. Annchen Meigel; f. Bernd Neumayer u. Emil Huber

Hinterweidenthal 09:00 WORT-GOTTES-FEIER mit Kommunionausteilung und Erntedank

Bundenthal 10:30 WORT-GOTTES-FEIER mit Kommunionausteilung zu Erntedank

Dahn 10:30 SONNTAGSMESSE zu Erntedank - mitgestaltet vom Kirchenchor Dahn
1. Sterbeamt für Maria Christmann; 1. Sterbeamt für Ernst Koch; Jg. f. Bärbel Duppré; Jg. f. Maria Keller geb. Eisel; Jg. f. Regina Friedmann, Arthur Friedmann, u. verst. Angeh.; Jg. f. Eugen und Maria Fabacher

Fischbach 10:30 SONNTAGSMESSE zu Erntedank
2. Sterbeamt für Hugo Steigner; 3. Sterbeamt für Leonore Lagas; Jg. f. Anton Ganster, Cäcilia u. Josef Sternberger u. verst. Angeh.; Jg. f. Maria Port, geb. Wucher, Ehemann August, Tochter Helga, Johannes u. Rosa Port, Söhne, Elisabeth Wolf, leb. u. verst. Angeh.; f. Ehel. Josef u. Irmgard Ehrstein u. verst. Angeh.; f. Eheleute Otto u. Lina Arenth, Marianne Port, leb. u. verst. Angeh.; f. Hans Müller u. verst. Angeh.

Dahn 18:00 FEIERLICHE ROSENKRANZANDACHT mit eucharistischem Segen

Ludwigswinkel 18:00 ROSENKRANZGEBET

Montag, 07.10.2024 – Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

Dahn 09:00 HL. MESSE

Dahn 18:00 ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott
Stille Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten

Ludwigswinkel 18:00 ROSENKRANZGEBET

Dienstag, 08.10.2024

Erfweiler 18:00 ROSENKRANZGEBET

Ludwigswinkel 18:00 ROSENKRANZGEBET

Mittwoch, 09.10.2024

Bobenthal 18:00 ROSENKRANZGEBET

Busenberg 18:00 ROSENKRANZGEBET

Ludwigswinkel 18:00 ROSENKRANZGEBET

Schönau 18:00 ROSENKRANZGEBET

Donnerstag, 10.10.2024

Bundenthal 18:00 HL. MESSE

Fischbach 18:00 HL. MESSE

Stiftamt f. Bernhard Kunz u. Katharina, geb. Träger, Rita u. Wilfried Kunz; Stiftamt f. Friedrich u. Anna Schehl, geb. Bauer, Töchter Hildegard u. Rita

Ludwigswinkel 18:00 ROSENKRANZGEBET

Freitag, 11.10.2024 – Hl. Papst Johannes XXIII.

Dahn 18:00 HL. MESSE

2. Sterbeamt für Werner Anstett; f. Roland und Hildegard Althof, Eltern u. Geschwister; f. Norbert Radtke u. verst. Angeh.

Fischbach 18:00 ROSENKRANZGEBET

Ludwigswinkel 18:00 ROSENKRANZGEBET

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

13. Oktober 2024

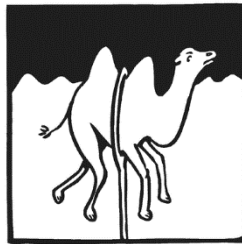
28. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Weisheit 7,7-11

2. Lesung: Hebräer 4,12-13

Evangelium: Markus 10,17-30



Ilidiko Zavrakidis

»» Wie schwer ist es für Menschen, die viel besitzen, in das Reich Gottes zu kommen! Die Jünger waren über seine Worte bestürzt. Jesus aber sagte noch einmal zu ihnen: Meine Kinder, wie schwer ist es, in das Reich Gottes zu kommen! Leichter geht ein Kamel durch ein Nadelöhr, als dass ein Reicher in das Reich Gottes gelangt. ««

Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 12.10.2024

Bobenthal 18:00 WORT-GOTTES-FEIER mit Kommunionausteilung zur Kirchweihe

Erfweiler 18:00 FAMILIENGOTTESDIENST zu Erntedank mit Einführung der neuen Messdiener
1. Sterbeamt für Pauline Keller; 2. Jg. f. Brigitte Langenberger; Jg. f. Werner Keller u. verst. Angeh.; f. Luise Keller; f. Fam. Riesbeck u. Eisel u. Monika Keller; f. Katharina, Gisela, Alfons, Maria u. Theresia Zwick leb. u. verst. Angeh.; Dankamt zur Mutter Gottes vom Winterkirchel

Ludwigswinkel 18:00 ROSENKRANZGEBET

Sonntag, 13.10.2024 – Fatima-Tag

Schönau	09:00	SONNTAGSMESSE zu Erntedank Jg. f. Theresia u. Cyrill Lauth; Stifftamt f. Wilfried Rutz, leb. u. verst. Angeh.
Bruchweiler	10:30	SONNTAGSMESSE zu Erntedank – mitgestaltet von der Kita 1. Jg. f. Rosa u. Rainer Epp; 1. Jg. f. Günther Mischler; Jg. f. Erich Glaser; Jg. f. Erhard Mayer; f. Heinz Muck u. verst. Angeh.; f. Ehel. Agnes u. Adolf Schied, August u. Magdalena Lory, leb. u. verst. Angeh.; f. Sieglinde Keller u. verst. Angeh.
Busenberg	10:30	ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST mit Erntedank und Tiersegnung an der <u>Pfälzerwaldhütte Busenberg</u>
Dahn	10:30	SONNTAGSMESSE
Erfweiler	14:00	MEDITATIVE WALLFAHRT <u>zum Winterkirchel</u> anlässlich des 75-jährigen Jubiläums - Treffpunkt kleine Kapelle am Ortsausgang
Ludwigswinkel	18:00	ROSENKRANZGEBET

Montag, 14.10.2024

Dahn	09:00	HL. MESSE f. Fam. Otto Kerner u. Angeh.
Dahn	18:00	ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott Stille Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten
Ludwigswinkel	18:00	ROSENKRANZGEBET

Dienstag, 15.10.2024 – Hl. Theresia von Jesus (von Ávila)

Busenberg	18:00	HL. MESSE Stifftamt f. Richard u. Magdalena Eitzenberger, Maria u. Wendel Rötterer
Erfweiler	18:00	ROSENKRANZGEBET
Ludwigswinkel	18:00	ROSENKRANZGEBET

Mittwoch, 16.10.2024 – Hl. Hedwig von Andechs

Bobenthal	18:00	ROSENKRANZGEBET
Busenberg	18:00	ROSENKRANZGEBET
Ludwigswinkel	18:00	ROSENKRANZGEBET

Donnerstag, 17.10.2024 – Hl. Ignatius von Antiochien

Fischbach	18:00	HL. MESSE Stifftamt f. Albert Bastian u. Lina, geb. Seibel u. verst. Angeh.
Ludwigswinkel	18:00	ROSENKRANZGEBET

Freitag, 18.10.2024 – Hl. Lukas, Evangelist

Dahn	18:00	HL. MESSE mitgestaltet von der kfd f. Albert u. Gertrud Fichter, Julius u. Hermine Maginot
Fischbach	18:00	ROSENKRANZGEBET
Ludwigswinkel	18:00	ROSENKRANZGEBET

Samstag, 19.10.2024

Busenberg 11:00 TAUFE

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

20. Oktober 2024

**29. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 53,10-11

2. Lesung: Hebräer 4,14-16

Evangelium: Markus 10,35-45



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit traten Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, zu ihm und sagten: Meister, wir möchten, dass du uns eine Bitte erfüllst. Er antwortete: Was soll ich für euch tun? Sie sagten zu ihm: Lass in deiner Herrlichkeit einen von uns rechts und den andern links neben dir sitzen! Jesus erwiderte: Ihr wisst nicht, worum ihr bittet. «

Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

Bundenthal 18:00 VORABENDMESSE
Dankamt zur Mutter Gottes v. d. immerwährenden Hilfe

Ludwigswinkel 18:00 ROSENKRANZGEBET

Sonntag, 20.10.2024 – Hl. Wendelinus, Einsiedler im Saarland

Hinterweidenthal 09:00 SONNTAGSMESSE

Dahn 10:30 SONNTAGSMESSE

1. Sterbeamt für Elisabeth Hof; 2. Sterbeamt für Maria Christmann; 2. Jg. f. Maria Koch, Rolf Koch u. Ursula Körlin; 3. Jg. f. Otmar Zwick; f. Elfriede Sarter; f. Silke Kübler; f. Ilse u. Alban Schwarzmüller, Kinder Theresia u. Johannes u. verst. Angeh.

Schindhard 10:30 SONNTAGSMESSE

f. Hilde u. Leo Klemm, Thekla u. Klemens Klemm, Anna Thürwanger u. Alois Köhler

Ludwigswinkel 18:00 ROSENKRANZGEBET

Montag, 21.10.2024 – Hl. Ursula und Gefährtinnen von Köln

Dahn 09:00 HL. MESSE

Jg. f. Anna Maria und Reinhard Kuhn; f. Katharina Löffel

Dahn 18:00 ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott

Stille Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten

Ludwigswinkel 18:00 ROSENKRANZGEBET

Dienstag, 22.10.2024 – Hl. Papst Johannes Paul II.

Erfweiler 18:00 FESTTAGSMESSE zum Patrozinium Hl. Wolfgang

3. Sterbeamt für Theo Keller; f. Inge Wolfer, Erwin Hirschinger, Aloisia Blank, Benno u. Heinz Schechter

Ludwigswinkel 18:00 ROSENKRANZGEBET

Schindhard 18:00 ROSENKRANZGEBET

Mittwoch, 23.10.2024

Ludwigswinkel 18:00 ROSENKRANZGEBET

Busenberg 18:00 ROSENKRANZGEBET

Bobenthal 18:00 HL. MESSE

Schönau 18:00 ROSENKRANZGEBET

Donnerstag, 24.10.2024

- Fischbach 18:00 **HL. MESSE**
Stiftamt f. Berta Kunz u. Eltern
- Ludwigswinkel 18:00 **ROSENKRANZGEBET**
- Bundenthal 18:00 **HL. MESSE zu Ehren des Hl. Wendelin mit Brotsegnung**
in der Wendelinuskapelle

Freitag, 25.10.2024

- Bruchweiler 18:00 **HL. MESSE**
1. Sterbeamt für Maria Zwick; 3. Sterbeamt für Monika Burkhart; Jg. f. Hermann Zwick u. verst. Angeh.
- Dahn 18:00 **HL. MESSE**
3. Sterbeamt für Werner Anstett; Jg. f. Erhard Mayer; f. Anna u. Albert Lambert, Anna u. Paul Grunwald, Sr. Maria via Lambert, Hildegard Borgmann, Paula Meyer, Josef und Ursula Grundwald, Theo Zwick u. Elisabeth Eisel
- Fischbach 18:00 **ROSENKRANZGEBET**
- Ludwigswinkel 18:00 **ROSENKRANZGEBET**

Samstag, 26.10.2024

- Schönau 13:00 **ÖKUMENISCHE TRAUUNG der Brautleute Sophie Schäfer & Christoph Steigner**
in der Evangelischen Kirche

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

27. Oktober 2024

30. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Jeremia 31,7-9

2. Lesung: Hebräer 5,1-6

Evangelium:
Markus 10,46b-52



Ilidiko Zavrakidis

» In jener Zeit, als Jesus mit seinen Jüngern und einer großen Menschenmenge Jericho wieder verließ, saß am Weg ein blinder Bettler, Bartimäus, der Sohn des Timäus. Sobald er hörte, dass es Jesus von Nazaret war, rief er laut: Sohn Davids, Jesus, hab Erbarmen mit mir! «

Kollekte: WELTMISSIONSSONNTAG

- Erlenbach 18:00 **VORABENDMESSE**
f. Alfons Knurr, Katharina u. Josef Dauenhauer, Agnes u. Otto Memmer u. verst. Angeh.

Sonntag, 27.10.2024

- Bobenthal 09:00 **SONNTAGSMESSE**
f. August u. Anna Leiser, Günther Leiser, Auguste Frankfurter u. alle Angeh.; f. August u. Elisabeth Willig, Anna Martin u. verst. Angeh.
- Dahn 10:30 **SONNTAGSMESSE**
mit Verabschiedung von Monsignore Herrn Pfarrer i.R. Paul Kuhn
f. Pfr. Leonhard Naab u. Eltern; f. Edgar Josef Hirschinger u. verst. Angeh.
- Ludwigswinkel 10:30 **SONNTAGSMESSE**
- Dahn 18:00 **FEIERLICHE ROSENKRANZANDACHT mit eucharistischem Segen**
- Ludwigswinkel 18:00 **ROSENKRANZGEBET**

Montag, 28.10.2024 – Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel

Dahn	09:00	HL. MESSE
Dahn	18:00	ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott Stille Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten
Ludwigswinkel	18:00	ROSENKRANZGEBET

Dienstag, 29.10.2024

Busenberg	18:00	HL. MESSE
Erfweiler	18:00	ROSENKRANZGEBET
Ludwigswinkel	18:00	ROSENKRANZGEBET

Mittwoch, 30.10.2024

Bobenthal	18:00	ROSENKRANZGEBET
Busenberg	18:00	ROSENKRANZGEBET
Ludwigswinkel	18:00	ROSENKRANZGEBET
Schönau	18:00	HL. MESSE Jg. f. Thomas Fröhlich u. die Verst. der Fam. Schehl u. Fröhlich; Jg. f. Emma van Venrooy u. verst. Angeh.

Donnerstag, 31.10.2024 – Hl. Wolfgang, Bischof von Regensburg

Fischbach	18:00	VORABENDMESSE zu Allerheiligen Stiftamt f. Peter Träger u. Katharina, geb. Steigner u. Kinder
Ludwigswinkel	18:00	ROSENKRANZGEBET

ALLERHEILIGEN

1. November 2024

Allerheiligen

Lesejahr B

1. Lesung:

Offenbarung 7,2-4.9-14

2. Lesung: 1. Johannes 3,1-3

Evangelium:

Matthäus 5,1-12a



Ildiko Zavrakidis

» Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Kinder Gottes genannt werden. Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinetwillen. Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel. «

Freitag, 01.11.2024 - ALLERHEILIGEN

Schönau	09:00	FESTTAGSMESSE anschließend GRÄBERSEGNUNG
Bruchweiler	10:30	FESTTAGSMESSE
Busenberg	10:30	FESTTAGSMESSE
Dahn	10:30	FESTTAGSMESSE

Bobenthal	14:00	GRÄBERSEGNUNG
Bruchweiler	14:00	GRÄBERSEGNUNG
Bundenthal	14:00	GRÄBERSEGNUNG
Busenberg	14:00	GRÄBERSEGNUNG
Dahn	14:00	GRÄBERSEGNUNG
Erfweiler	14:00	GRÄBERSEGNUNG
Fischbach	14:00	GRÄBERSEGNUNG
Ludwigswinkel	14:00	GRÄBERSEGNUNG
Schindhard	14:00	GRÄBERSEGNUNG
Erlenbach	15:30	GRÄBERSEGNUNG

31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

3. November 2024

31. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung:
Deuteronomium 6,2-6

2. Lesung: Hebräer 7,23-28
Evangelium: Markus 12,28b-34



Ilidko Zavrakidis

» Jesus antwortete: Das erste ist: Höre, Israel, der Herr, unser Gott, ist der einzige Herr. Darum sollst du den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit deinem ganzen Denken und mit deiner ganzen Kraft. Als zweites kommt hinzu: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Kein anderes Gebot ist größer als diese beiden. «

Samstag, 02.11.2024 – ALLERSEELEN – Kollekte: für die Priesterausbildung in den Diasporagebieten

Erfweiler 18:00 HL. MESSE ALS GEDENKGOTTESDIENST
für alle Verstorbenen unserer Pfarrei des letzten Jahres
mitgestaltet vom Kirchenchor Schindhard/Erfweiler

Sonntag, 03.11.2024 - Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

Hinterweidenthal 09:00 WORT-GOTTES-FEIER mit Kommunionausteilung
anschließend GRÄBERSEGNUNG

Niederschlettenbach 09:00 SONNTAGSMESSE anschließend GRÄBERSEGNUNG
2. Sterbeamt für Annemarie Mertz; 3. Sterbeamt für Erhard Hoff

Schindhard 09:00 WORT-GOTTES-FEIER mit Kommunionausteilung

Dahn 10:30 SONNTAGSMESSE

Fischbach 10:30 SONNTAGSMESSE
2. Sterbeamt für Roland Gib; Jg. f. Rudolf Schwarzer u. Schwiegereltern; f. Hannelore Berger; f. Stephanie Leidner, Kurt Mosberger, Walfried Leidner, leb. u. verst. Angeh.; f. Karola u. Günter Schechter u. verst. Angeh.



Geschenkte Zeit!

Zur Ruhe kommen – Nichts leisten müssen - Dasein, wie ich bin!

ANBETUNG

Nicht etwas machen,
sondern geschehen lassen.

Nicht etwas abgeben,
sondern loslassen.

Nicht etwas sehen,
sondern sich anblicken lassen.

Nicht etwas verschenken,
sondern sich beschenken lassen.

Nicht das Große in unsere Kleinheit herabholen,
sondern im Kleinen, das Große erkennen.

Nicht das Geheimnis lüften wollen,
sondern es belassen.

Nicht Gott suchen,
sondern sich von IHM finden lassen.

(aus: *Cäcilia Kittel*, Sei stille dem Herrn/Impulse zur Eucharistischen Anbetung, Don Bosco Verlag, 2006)

Herzliche Einladung, jeden Montag um 18h in der Dahner Pfarrkirche!!!

Dank an Herrn Lorbeer

Die Kirchengemeinde St. Laurentius Dahn bedankt sich bei Herrn *Thomas Lorbeer* für viele Jahre Lektorendienst und seine Bereitschaft, sich für die Verkündigung der Frohen Botschaft in Dienst nehmen zu lassen. Aus beruflichen Gründen muss Herr Lorbeer dieses Amt nun aufgeben. Wir wünschen ihm alles Gute und viel Segen!

Pfarrer Thomas Becker

„Urgestein“ des Christentums – MARIA im Rosenkranzmonat Oktober

Über Jahrhunderte hin war sie eine Größe, wie viele wurden auf ihren Namen getauft: Maria, die Mutter Jesu, besonders natürlich in katholischen Gegenden und Milieus. Das hat sich geändert: pompöse Mai-Andachten z.B., mit denen ich groß geworden bin, gibt es nur noch in ganz katholischen Regionen. Ein merkwürdiger Temperaturwechsel in der Marienverehrung.

Schon im Neuen Testament wird Maria eine besondere Stellung zugewiesen. Aber nicht wegen ihrer biologischen Bedeutung für die Ankunft Jesu, sondern wegen ihres

Gottvertrauens. **„Selig bist du, weil du geglaubt hast“**. Von Anfang erscheint diese junge Frau – ihr genaues Alter kennen wir ja nicht – als wahrhaft gottempfänglich. Jahrhundertlang war das Bild von Mariä Verkündigung eines der beliebtesten in der westlichen Christenheit. In dieser wunderbaren Szene, wo der Engel eintritt und ihr die Schwangerschaft mit Jesus ankündigt, fanden sich viele Generationen wieder. In der Tat eine Urszene des Glaubens: sich derart tief von Gott angesprochen wissen und darauf so offen wie Maria reagieren - das macht den glaubenden Menschen fruchtbar. Genau wie Maria sich sagen und gesagt sein lassen: „Gegrüßt bist du, Maria, oder eben Leon oder Melanie, du bist voll der Gnade“; du bist erwünscht und gesegnet, du bist erwählt und hast Bedeutung. Und dann diese gewaltige Zusage: **„der Herr ist mit dir“**. Ja, wenn Gott wirklich mit uns ist, was kann uns dann noch passieren? Eine unglaubliche Rückenstärkung ist das, eine unglaubliche Herausforderung. Es war ja kein leichtes Leben für diese junge Mirjam: da bekommt sie einen Sohn, der dann in den Augen seiner Umwelt derart verhaltensauffällig wird; sie steht unter dem Kreuz, die Mutter Jesu, als Pieta und als seine treue Jüngerin. Und dann das „Freu dich, du Himmelskönigin, freu dich Maria, das Leid ist alles hin, Halleluja“.

Viele Marienlieder in ihrem Überschwang sind vielleicht schwer zu singen, Marias Lebens- und Glaubenssumme aber ist gewaltig. Ohne sie wäre Jesus nicht da. Ohne sie würde eine Urgestalt des Glaubens fehlen. Eine imponierende Frau. Früh schon wurde sie mit Recht als Erwählte gefeiert, man suchte ihre Fürsprache, nicht nur **„in der Stunde unseres Todes“**, wie es im **„Gegrüßet seist du Maria“** heißt. Das macht tiefen Sinn, denn sie ist eine von uns, von Gottes Gnaden, wie dann auch wir. Und einen besonderen Glückwunsch allen, die Maria heißen. (vgl. *Gotthard Fuchs*, Wiesbaden, Kirche im SWR2)

Das Leben Mariens und ihres Sohnes in den Blick zu nehmen, dazu lädt uns besonders der **Rosenkranzmonat Oktober** ein. Sie alle sind daher eingeladen, Zeit zu finden und sich diese auch schenken zu lassen und im Gebet des Rosenkranzes Trost und Zuversicht zu finden. Viele Angebote gibt es dazu in unserer großen Pfarrei.

Pfarrer Thomas Becker



Bitte beachten!!!

Liebe Mitchristen im Dahner Tal,
wenn Sie im Jahr 2025 einen Jubiläumsgottesdienst planen, sei es familiär (z.B. ein Ehejubiläum) oder als Verein (z.B. 50 Jahre Vereinsbestehen), dann bitte ich Sie, den evtl. Wunschtermin Anfang Januar 2025 im Zentralen Pfarrbüro anzumelden, damit wir dieses Fest bei der Gottesdienstaufstellung frühzeitig berücksichtigen können.

Vielen Dank!

Pfarrer Thomas Becker

Eindrückliche Bitte um Frieden



Glück mit dem Wetter hatten die Pilger am Samstag bei der Wallfahrt zur heiligen Mutter Anna und kamen trockenen Fußes hinaus zur Anna-Kapelle. Beim Festgottesdienst in der St. Laurentius-Kirche führte Kantorin Trudel Dubbernell-Schneider einleitend auf das diesjährige Wallfahrtsthema „Zukunft hat der Mensch des Friedens“ hin. Sie regte die Pilger an, sich mehr um den Frieden in der Welt zu bemühen und Wege für eine friedliche Zukunft zu finden.

Die Festmesse zelebrierte in diesem Jahr der junge Pfarrer Matthias Schmitt aus



Deidesheim, mitzelebiert von Pfarreileiter Thomas Becker aus Dahn und Pfarrer Christian Eiswirth aus Göcklingen. Im Mittelpunkt der Festpredigt von Pfarrer Schmitt stand das Gebet, welches er mit einem Kinderspiel verglich. „Wer kann länger – beispielsweise die Luft anhalten?“ Gebet sei Luft anhalten. Es sei in der heutigen Welt erschreckend, wie viele Menschen meinen,

ohne Gott leben zu können, jedoch keine Alternative hätten. Die Wallfahrt sei ein besonderes Geschehen. „Achten wir im Leben auf den eigenen Atem und unser Gebet. Wir brauchen einen langen Atem, auch für die Zukunft“. Im Anschluss führte die Wallfahrt durch die Straßen des Dorfes hinaus zur Annakapelle, wo eine Andacht gehalten wurde. Auf dem gesamten Weg und besonders in der Kapelle sangen und beteten die Pilger für den Frieden in unserer zerrütteten Welt. Mit eindrucklichen Bitten um Frieden wurden in der Kapelle die Friedenskerzen angezündet, welche ihre Botschaft hinaus in den Wasgau und die Welt strahlten. *Albert Nagel*



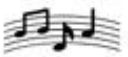
Eindrücke vom 75-jährigen Jubiläum des Winterkirchels an Maria Himmelfahrt



Romwallfahrt 29.7.-3.8.2024

Endlich war es wieder soweit! Sechs Jahre nach der letzten Romwallfahrt hatten wir Acht aus der Pfarrei heiliger Petrus, Milena Burkhardt (Bruchweiler), Amanda Sobota (Schönau), Jakob Linn, Milena Burkhardt, Christoph Mann, David Mann, Natascha Beck und David Müller (Dahn), die Möglichkeit, mit 50.000 anderen Mitpilgern nach Rom zu pilgern. Voller Vorfreude und mit Begeisterung im Gepäck erreichten wir nach 17h Busfahrt müde Rom.



Dort angekommen spürte man sofort, dass das diesjährige Motto „mit dir“ keine Floskel ist. Man fühlte sich untereinander verbunden und wusste direkt, ein Teil dieser Gemeinschaft zu sein. Die ganze Stadt hatte in diesen Tagen nur einen Ohrwurm: Das Mottolied „With you, mit Dir, contigo... “. Neben

vielen eindrucksvollen und schönen Begegnungen war für uns natürlich die Papstaudienz das Highlight. Bei so vielen Menschen auf einem Fleck, die aus demselben Grund auf der Reise sind, konnte man nur staunen. Von solchen Massen wagt man bei uns in der Pfarrei schon gar nicht mehr zu träumen. Neben der Versammlung auf dem Petersplatz mit dem Papst hatten wir noch bei durchschnittlich 40°C eine Menge Programm. Manche von uns lernten Rom in dieser Woche zum ersten Mal kennen. Andere erlebten die Stadt von einer neuen, interaktiven und gemeinschaftlichen Seite. Am Ende war uns allen klar, das Gemeinschaftliche muss zurück in unsere Pfarrei und wir wollen nicht warten, bis die nächste Romwallfahrt beginnt, um unsere Gemeinschaft zu leben. Dazu müssen aber alle mit anpacken.



Unvergessliche Tage im Schwarzwald: KJG-Freizeit in Bernau ein voller Erfolg

Vom 19. bis 24. August 2024 erlebten über 50 Kinder und Jugendliche der Katholischen Junge Gemeinde (KJG) eine aufregende Freizeit im idyllischen Bernau im Schwarzwald. Unter dem Motto „Weltreise“ standen sechs Tage voller spannender Aktivitäten, gemeinschaftlicher Erlebnisse und unvergesslicher Momente auf dem Programm.

Schon zu Beginn wurden die Teilnehmenden in verschiedene Farbgruppen eingeteilt, in denen sie während der gesamten Freizeit an unterschiedlichen Wettkämpfen teilnehmen konnten. Nach einer ersten Rallye durch das Haus, die den Kindern half, die Unterkunft besser kennenzulernen, wurde das Motto der Freizeit offiziell vorgestellt. Der erste Tag endete mit einem gemütlichen Spieleabend und mit viel Vorfreude auf die kommenden Tage.



Der zweite Tag begann mit einem kurzen Impuls, der alle auf den bevorstehenden Tag einstimmt. Danach folgte eine spannende Olympiade, bei der die Kinder in verschiedenen Disziplinen ihre Kräfte messen konnten. Unser fantastisches Küchenteam sorgte wie immer dafür, dass alle Teilnehmenden satt und zufrieden waren. An diesem Abend gab es ein stimmungsvolles Lagerfeuer, mit musikalischer Begleitung und einer großen Liederauswahl, bei der alle kräftig mitsangen.

Auch der dritte Tag startete mit einem Impuls und einem gemeinsamen Frühstück. Der Vormittag stand im Zeichen kreativer Workshops: Vom Traumfänger-Basteln über Masken- und Planetenbau bis hin zu einem speziellen niederländischen Workshop mit Süßigkeiten war für jeden etwas dabei. Nach einem leckeren Mittagessen starteten die Farbgruppen zu einer aufregenden Schatzsuche, die von Geschicklichkeitsspielen und Wettbewerben wie Schuhweitwurf begleitet wurde. Am Abend stand das „Becher-Tauschspiel“ auf dem Programm, bei dem es den Gruppen gelang, ihre Tauschgegenstände immer weiter zu verbessern – bis hin zu einem Fahrrad! Am Abend saßen wir erneut alle zusammen und sangen ganz viele Lieder.

Der Donnerstag begann früh, denn es stand ein großes Abenteuer an: Der Ausflug zur Fundorena in Feldberg. In zwei großen Gruppen erkundeten die Kinder die Kletterhalle und nahmen an einer lustigen Bilderrallye teil. Nach einem Snack und einer Menge Spaß machten wir uns am Nachmittag wieder auf den Rückweg zur Unterkunft. Am Abend traten die Kinder bei „Klein gegen Groß“ in verschiedenen Challenges gegen ihre Gruppenleiter an und konnten sich schließlich knapp durchsetzen – sehr zur Freude aller Gruppenkinder.

Am Freitag begann der Tag mit Frühsport und einem ausgiebigen Frühstück. Danach hatten die Farbgruppen den ganzen Tag Zeit, um kleine Sketche und Werbespots zu entwickeln, die am Abend aufgeführt wurden. Das Publikum konnte sich über eine Zeitmaschine, ein Rollenspiel am Strand und viele weitere kreative Ideen freuen. Der letzte Abend wurde mit einer großen Party gefeiert, bei der das Küchenteam alle mit leckeren Pizzabrötchen und alkoholfreien Cocktails verwöhnte.

Am Samstagmorgen brach schließlich der letzte Tag an. Nach dem täglichen Impuls und einem letzten Frühstück hieß es Koffer packen und Abschied nehmen. In einem letzten Abschiedskreis konnten sich alle noch einmal voneinander verabschieden, bevor die Heimreise angetreten wurde. Gegen Abend kamen wir nach einer fünfstündigen Busfahrt wieder heil in Dahn an und blickten auf eine gelungene Freizeit zurück.

Ein besonderer Dank gilt unseren beiden Hauptverantwortlichen Marlen Kugler und Dennis Dauenhauer und unserem großartigen Küchenteam, das uns stets hervorragend bekocht hat, sowie allen Gruppenleitern und natürlich den Kindern und Jugendlichen, die diese sechs Tage so besonders gemacht haben. Wir freuen uns schon auf die nächste Freizeit!

Geschrieben von Jannik Kühnel

Wallfahrten brauchen Hand und Fuß!!!

Für eine Wallfahrt bedarf es nicht nur der Füße der Pilgerinnen und Pilger, sondern auch der zupackenden Hände vieler Helferinnen und Helfer, die oft im Hintergrund tätig sind.

Im Namen der Pfarrei Heiliger Petrus, bedanke ich mich bei allen verantwortlichen Frauen und Männern in den einzelnen Gemeinden, die bei unseren jährlichen Sommer-Wallfahrten mitgeholfen (Aufbau, Umtrunk etc.), Dinge vorbereitet (Absperrung, Ansage, Altaraufbau, Zeitungsartikel etc.) und den liturgischen Ablauf mitgestaltet haben. Somit konnten wieder erneut die Anna-Wallfahrt in Niederschlettenbach, die Mutter-Gottes-Wallfahrt zum Winterkirchel, die Wallfahrt zur Gertrudiskapelle und der Wallfahrtsgottesdienst an der Michaelskapelle würdig und von vielen Besuchern begeistert gefeiert werden. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Deshalb: Vielen Dank an alle! Danke auch, dass solche Veranstaltungen in der Ferienzeit möglich sind.

Dank sei auch an *Natascha Beck* und *David Müller* gesagt, die die Messdienerwallfahrt 2024 in die Ewige Stadt mit Messdienern aus der Pfarrei vorbereitet und begleitet haben. Also:

Das Wallfahren braucht Hand und Fuß, besser aber noch: Hände **und** Füße!

Pfarrer Thomas Becker

Und plötzlich wird es wieder kalt!

Die ersten Tage mit niedrigen Temperaturen liegen hinter uns und haben uns einen Vorgeschmack auf die „kalte Jahreszeit“ vermittelt.

Die „Heizungs-Frage“ stellt sich, wie jedes Jahr, wieder.

So unterschiedlich wie die Gebäude – Kirchen – Pfarrheime – in unserer Pfarrei, sind auch die dort vorhandenen Heizungsanlagen. Keine davon arbeitet vollautomatisch.

Damit zum Beginn unserer Veranstaltungen die notwendigen Raumtemperaturen erreicht sind, müssen überall Schaltuhren mit Nutzungsterminen eingerichtet oder Handschalter betätigt werden. Das erfordert je nach Gebäude stundenlange Vorlaufzeiten.

Die regelmäßigen Gottesdienstzeiten in unseren Kirchen sind spätestens mit dem neuesten Pfarrbrief bekannt. Alles, was darüber hinausgeht muss, wie jeweils örtlich üblich, in den Reservierungskalendern festgehalten werden.

Nur so können „Bediener“ der Heizungen dafür sorgen, dass niemand frieren muss und der verantwortliche Umgang mit Wärme und Energie gewährleistet ist.

Deshalb die dringende Bitte:

- Alle Termine außerhalb der Gottesdienstordnung rechtzeitig in die entsprechenden Kalender eintragen lassen.
- Ausfallende Termine rechtzeitig mitteilen.
- Auffälligkeiten (zu warm – zu kalt – keine Heizung) an die „Bediener“ weitergeben – nur murren hilft leider nicht weiter.

Mit der jahreszeitlich angepassten Kleidung, der Bemühungen unserer Mitarbeiter, die sich um die Heizungen kümmern und einem geschwisterlichen guten Willen werden wir auch den kommenden Winter überstehen. „Wärme kommt nicht nur von Heizungen“.

K-J Koch

Leerstehende Pfarrhäuser und für Jahrzehnte keine Nachfolger mehr in Sicht!

Ein Pfarrhaus prägt nicht nur das Ortsbild, sondern ist auch bei den Menschen vor Ort mit vielen Erinnerungen und Emotionen verbunden. Umso mehr möchte ich mich bei allen Verantwortlichen in den Kirchenstiftungen Niederschlettenbach, Bundenthal und Busenberg bedanken, die mitgeholfen haben, damit eine solche besondere Immobilie relativ problemlos veräußert werden kann und schon konnte.

In allen drei Orten wurde und wird das Pfarrhaus, zu einem annehmbaren Preis für beide Seiten, verkauft. Der Verkaufserlös gelangt dann in das Stiftungskapital der jeweiligen Kirchenstiftung des Ortes. Ein weiterer Dank gilt allen, die beim Ausräumen der Pfarrhäuser sich tatkräftig engagiert haben und bemüht waren, das Inventar für „gutes Geld“ zu veräußern, um somit noch etwas an weiteren Einnahmen für die jeweilige Kirchenstiftung zu erwirken.

Als Pfarrer, mit vielen priesterlichen Mitbrüdern anderer Pfarreien auch, macht es traurig, am „Schlussverkauf“ einer Pfarrei mitwirken zu müssen. Doch die Zeiten haben sich geändert. „Fürchte Dich also nicht, du kleine Herde!“, sagt Jesus. Wir wollen es beherzigen...

Pfarrer Thomas Becker

Du gibst meinen Schritten weiten Raum...(Psalm18, 37)

Die Kirchengemeinde St. Wolfgang/Erweiler lädt alle Interessierte und alle Wallfahrerinnen und Wallfahrer, am Sonntag, den 13. Oktober, zu einer geistigen Wanderung zum Winterkirchel ein. Wir starten um 14 Uhr an der kleinen Verkündigungskapelle. Unterwegs werden wir immer wieder Halt machen und einige von den Sandsteinstehlen mit deren Reliefs betrachten.

Dem 75sten Jahrestag des Winterkirkhels an Maria Himmelfahrt in diesem Jahr, soll somit nochmals in besonderer Weise gedacht werden. Herzliche Einladung!!!

Pfarrer Thomas Becker

Sag´ beim Abschied leise Servus....

Am Sonntag, den 27. Oktober um 10.30 Uhr, wird Monsignore Herr Pfarrer i.R. Paul Kuhn zum letzten Mal offiziell, in der Dahner Pfarrkirche bzw. in unserer Pfarrei die Heilige Messe feiern. Sein Ruhestand hat Pfarrer Kuhn ja schon länger angetreten, aber es war ihm stets ein Anliegen, bis vor kurzem in der Pfarrei mitzuhelfen und die hauptamtlichen Priester, so gut es ihm möglich war, zu unterstützen.

Pfarrer Kuhn wirkt seit 1969 in Dahn, wodurch er durch zahllose Taufen, Eheschließungen, Trauerfälle, Religionsstunden, Zeltlager, Rom-Fahrten, Jugendhausrenovierung usw. mit den Schäfchen des Dahner Tals sehr verbunden ist.

Wir alle freuen uns daher auf diesen Gottesdienst, sagen jetzt schon an Pfarrer Kuhn ein riesiges Dankeschön und wünschen ihm für hoffentlich weitere und viele Jahre alles Gute und Gottes Segen.

Pfarrer Thomas Becker



Grumbeersupp un Appelwaffle

Mittagessen

bei der Katholischen Frauengemeinschaft

Sonntag, 13. Oktober 2024

11:30 bis 14:00 Uhr

Pater-Ingbert-Naab-Haus



Schulstraße 19 in Dahn

kfd

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

Dahn

*Arbeitsgemeinschaft
gleicherer und Lebens*

Donnerstag, 24.10.2024, 19:00 Uhr, Pater-Ingbert-Naab-Haus

Gemütliche Runde zum Ende der Sommerzeit und Beginn der Winterzeit

Gemeinsam können wir uns an diesem Abend mit Liedern und Texten an den Erinnerungen des Sommers wärmen und uns darauf freuen, welche Abenteuer wir in den kommenden Monaten erleben werden.

Clemens Nikolaus begleitet den Abend mit Musik und Gesang.

Getränke und Fingerfood sind gerichtet.

Herzliche Einladung an alle.



Erntedankfeier mit Tiersegnung

„Gelobt seist du, mein Herr,
mit allen deinen Geschöpfen“
„Gelobt seist du mein Herr,
durch unsere Schwester, Mutter Erde,
die uns erhält und lenkt
und vielfältige Früchte hervorbringt
und bunte Blumen und Kräuter.“



Bild: Thomas Kempf – In: Pfarrbriefservice.de

Alle, Jung und Alt, sind eingeladen zum **Ökumenischen Gottesdienst mit anschließender Tiersegnung**. Bringt eure Tiere, klein und groß mit, wir alle sind Brüder und Schwestern, Kreaturen der Liebe Gottes.

Wo: **An der Pfälzerwaldhütte Busenberg**
Wann: **Sonntag, 13. Oktober 2024 um 10.30 Uhr**

Abholung für jene, die nicht gut zu Fuß sind, um 10.00 Uhr am Dorfplatz.

Konzert der Chöre

Am Dienstag, den **05. November**, findet abends ein gemeinsames Konzert mit den Chören der Pfarrei Heiliger Petrus in der Dahner Pfarrkirche statt. Es ist ein Benefizkonzert und will die eingehenden Spenden zur Unterstützung der Renovierung des Pater-Ingbert-Naab-Hauses (PIN) zukommen lassen.

Viele Menschen und Institutionen in Dahn und darüber hinaus, nutzen die Räumlichkeiten des PIN für Proben, Veranstaltungen, Wahlen und auch vermehrt für den Trauerkaffee nach einer Beerdigung. Die Auslastung dieses Hauses ist somit oft sehr beachtlich. Für eine großzügige Spendenbereitschaft darf ich Ihnen daher schon jetzt DANKE sagen.

Pfarrer Thomas Becker

Trauercafé

Offen für alle, die sich angesprochen fühlen.
Egal, ob Sie ganz neu um jemanden trauern oder Ihr Verlust schon länger zurückliegt.

Wir laden Sie ein, bei Kaffee, Tee und Kuchen miteinander ins Gespräch zu kommen oder einfach nur zuzuhören.

Im geschützten Rahmen können Sie Verständnis und Trost erfahren und zur Sprache bringen, was Sie bewegt. Ein kurzer Impuls soll Sie auf Ihrem Trauerweg begleiten.

Nächste Termine: 8. November 2024, 10. Januar 2025, 7. März 2025
von 15 bis 17 Uhr im Pater-Ingbert-Naab-Haus, Schulstraße 19, 66994 Dahn.

Sie sind uns herzlich willkommen!

Der Caritas-Ausschuss der Pfarrei Heiliger Petrus, Dahner Felsenland.

Kontakt: Barbara Zickgraf, Gemeindereferentin, Pfarrei Hl. Petrus Dahner Felsenland
Kirchgasse 1 - 66994 Dahn, Tel. 06391-91094-16 - barbara.zickgraf@bistum-speyer.de





A PERSONAL REASON

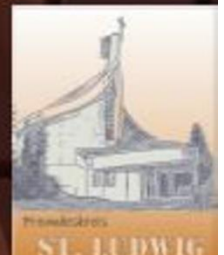
feat. Chorisma

26. Okt 2024

Tickets unter [pfalzshow.de](https://www.pfalzshow.de)

Einlass 18:00 Uhr
Beginn 19:00 Uhr

St. Ludwigskirche
66996 Ludwigswinkel



Erstkommunion 2025

Die Erstkommunionfeiern werden an folgenden Tagen im Juni stattfinden:

Sonntag, 27. April 2025, um 10.30 Uhr in Dahn
für die Kinder aus Dahn, Hinterweidenthal und Erfweiler

Sonntag, 4. Mai 2025, um 10.30 Uhr in Fischbach
für die Kinder aus Fischbach, Schönau, Gebüg, Bruchweiler, Busenberg, Schindhard, Bundenthal, Niederschlettenbach, Erlenbach, Bobenthal, Rumbach, Nothweiler, Ludwigswinkel, Petersbächel und Lauterschwan

Termine für die ersten Elternabende:

Dienstag, 29. Oktober 2024 um 19.00 Uhr im Pater Ingbert Naab Haus in Dahn	Donnerstag, 7. November 2024 um 19.00 Uhr im Pfarrheim Bruchweiler
für die Eltern der Kinder aus Dahn, Hinterweidenthal und Erfweiler	für die Eltern der Kinder aus Busenberg, Schindhard, Bobenthal, Bruchweiler, Bundenthal, Erlenbach, Fischbach (mit Petersbächel), Nothweiler, Ludwigswinkel, Niederschlettenbach und Schönau (mit Gebüg), Rumbach und Lauterschwan

Die Eltern der Kommunionkinder wurden bereits per Briefpost angeschrieben, wer jedoch keine Post erhalten hat, kann sich gerne im Pfarrbüro melden.

Rechnungsabschluss 2022

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2022 der Kirchengemeinde Hl. Petrus inkl. aller dazugehörigen Stiftungen sind beschlossen und liegen vom 07.10.2024 – 21.10.2024 im Pfarrbüro Dahn zu den üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.

Projektchor zur Verabschiedung von Pfarrer Paul Kuhn

Am Sonntag 27.10.2024 wird Pfarrer Paul Kuhn in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Seit 1969 wirkt er in Dahn und im Dahner Tal, wodurch er natürlich durch besondere Aufgaben als Pfarrverweser und Priester, zahllose Taufen, Eheschließungen, Trauerfälle, Religionsstunden, Zeltlager, Rom-Fahrten, Jugendhausrenovierung usw. mit seinen Schäfchen auf vielfältige Weise sehr verbunden ist.

So war auch die spontane Reaktion der Chorleiter/Innen, und Organisten beim gemeinsamen Treffen: „Da müssen wir doch was machen!“ Vielleicht geht es Ihnen ebenso und Sie möchten sich bei der Verabschiedung aktiv einbringen und im Projektchor mitsingen?

Dann kommen Sie doch einfach am **Freitag 04.10.2024 um 19 Uhr** zur Probe ins Pater-Ingbert-Naab-Haus in Dahn.

Herzliche Einladung!

Monika Mann

Gedenkgottesdienst an Allerseelen

Im Gottesdienst am **2. November um 18.00 Uhr** in der Kirche St. Wolfgang in **Erfweiler** wollen wir besonders der Verstorbenen unserer Pfarrei Heiliger Petrus seit dem Allerseelentag 2023 gedenken. Dazu laden wir alle Angehörige herzlich ein. Gerne kann vor Beginn des Gottesdienstes ein Kärtchen mit dem Namen des/der Verstorbenen abgegeben werden. Dann wird der Name während des Gottesdienstes verlesen.



*Bild: Besim Mazhiqi / Erzbistum Paderborn
In: Pfarrbriefservice.de*

Liebe Mitglieder unserer Pfarrei!

Wer in unserer Pfarrei kennt es nicht, das Pater-Ingbert-Naab-Haus in Dahn! Ende der 80er-Jahre gebaut, dient es seit jeher für unzählige und vielfältigste Veranstaltungen unserer Pfarrei. Ein ABC ließe sich wohl mit Beispielen füllen: von Autorenlesungen, Basaren, Chorproben, Diskoveranstaltungen, Empfängen, Frauenfrühstück der KFD, Gottesdienstraum während der Kirchenrenovierung und Gruppenstunde, über Kinderkirche, Seniorentag, Sitzungsraum, Tanzgruppe, Taufvorbereitung und Trauerkaffee, bis hin zu Vorträgen und Zeltlagerzubehör-Lagerplatz. Unser Pater-Ingbert-Naab-Haus ist ein nicht wegzudenkender Ort der Begegnung in allen Lebenslagen, den wir nicht missen möchten.

Doch unser Pfarrheim ist in die Jahre gekommen. Viele von uns kennen die Wassereimer, die aufgestellt werden müssen, um eindringendes Regenwasser aufzufangen. Das Dach ist undicht geworden. So ist es uns Chören ein Anliegen, durch die Ausrichtung eines Benefizkonzertes zum Erhalt dieses besonderen Hauses beizutragen.

Zum Geburtstag von Pater Ingbert Naab am ***Dienstag 5. November*** laden wir daher zu unserem ersten gemeinsamen Konzert in die katholische Kirche in Dahn ein. Wir haben ein kurzweiliges und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, bei dem auch Gelegenheit besteht, selbst mitzusingen. Hoffentlich gibt es viele, denen das Pater-Ingbert-Naab-Haus ebenso am Herzen liegt wie uns.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Chor Generationen, Chor Kreuz und Quer, sowie die Kirchenchöre Dahn und Schindhard



Frech. Wild. Wundervoll – so präsentiert sich die Kirche Kunterbunt.

Bei diesem Gottesdienstkonzept darf es kunterbunt zugehen. Kirche Kunterbunt ist KEIN neues Kinderprogramm, vielmehr entdecken hier Ältere und Jüngere gemeinsam neu den christlichen Glauben. Sie steht für eine neue Form von Kirche und hat **5- bis 12-jährige Kinder und ihre Bezugspersonen** gemeinsam im Blick. Ganz großgeschrieben wird hier Gastfreundschaft und Kreativität. Dabei darf jede und jeder aktiv sein, experimentieren, spielen oder basteln - jung oder alt. Immer wieder bleibt dabei auch Raum für Stille, singen und beten. Junge Familien, auch Paten und Großeltern, können hier Gemeinde erleben, auch wenn sie bisher wenig Bezug zu Glauben und Kirche hatten. Kirche Kunterbunt ist nicht konfessionsgebunden, alle sind willkommen. Besonders die lockere und gemeinschaftliche Atmosphäre unter Generationen macht Kirche Kunterbunt zu einer wertvollen Erfahrung. **„Kirche Kunterbunt ist Qualitätszeit für Familien und schafft Glaubensräume in denen das Evangelium mit allen Sinnen erlebt wird.“**

Kirche Kunterbunt startet mit einer einladenden Willkommens-Zeit. Danach folgt die Aktiv-Zeit mit bunten Stationen zu verschiedenen Interessen, gefolgt von der Feier-Zeit mit Musik, Theater und kreativer Verkündigung. Zwischendrin findet sich Raum für die Essen-Zeit, die zu fröhlicher Tischgemeinschaft einlädt. Jede Kirche Kunterbunt steht dabei unter einem Thema oder einer biblischen Erzählung.

Unsere fünf Grundwerte

gastfreundlich: Wir leben eine Willkommens-Kultur. Fröhliche Tischgemeinschaft ist eigentlich ein altes Kennzeichen der Christen und wird neu erlebt. Gott ist der Gastgeber, wir alle sind seine Gäste.

generationenübergreifend: Erwachsene lernen von Kindern. Kirche Kunterbunt ist kein Kinderprogramm mit Erwachsenen- Aufsicht. Bei den Stationen während der Aktiv- Zeit und bei der Feier- Zeit werden Jüngere und Ältere gleichzeitig angesprochen.

kreativ: Die Grundhaltung ist nicht ein „Wir für euch“, sondern ein „Wir mit euch“. Ein gemeinsamer Lern-Raum eröffnet sich zum Entdecken des Evangeliums mit allen Sinnen und auf ganz kreative Weise.

fröhlich feiernd: Gemeinsam feiern wir die Gegenwart Gottes. Wir erleben Gemeinschaft, genießen miteinander das Essen und entdecken, wie kreativ wir sind.

christuszentriert: Kirche Kunterbunt ist ganz weit offen – und hat doch eine klare Mitte. Der Glaube an Christus kommt nicht belehrend daher, sondern stiftet Gemeinschaft und kann ohne Zwang ausprobiert und erlebt werden.

Kirche Kunterbunt kommt nach Dahn!



für Kinder von ca. 5-12 Jahren
mit ihren Familien

Samstag 30. November 2024
von 11:00 bis 14:00 Uhr

im Pater Ingbert Naab Haus Dahn

Wir treffen uns am **30. November 2024**, um **11 Uhr** im Pater Ingbert Naab Haus in **Dahn** und beginnen mit einer kleinen Willkommensrunde. Anschließend dürft ihr die verschiedenen Stationen zum **Thema „Friedenslicht – die vier Lichter des Hirten Simon, neu erlebt“** ausprobieren und neue Erfahrungen sammeln. Im Anschluss gibt es eine kleine „Feier-Stunde“ und zwischendurch laden wir alle zu einem kleinen gemeinsamen Essen ein. Wir würden uns freuen, wenn ihr für das Essen **etwas Kleines mitbringen** könntet, egal ob **Fingerfood oder Getränke**, so dass wir gut miteinander teilen können und alle satt werden. **Bitte meldet euch vorher per Anmeldeschreiben, das im Pfarrbüro abgegeben werden kann** (siehe unten), oder per Mail an nicole.gajos@bistum-speyer.de an. So können wir besser abschätzen, wie viel Material und Verpflegung wir brauchen.

Anmeldeschluss 17.11.2024!!!

Wir freuen uns auf euch!

Euer Kirche-Kunterbunt-Team

Anmeldung zur Teilnahme an der Kirche Kunterbunt am 30. November 2024 in Dahn

Ich nehme mit insgesamt _____ Personen teil.

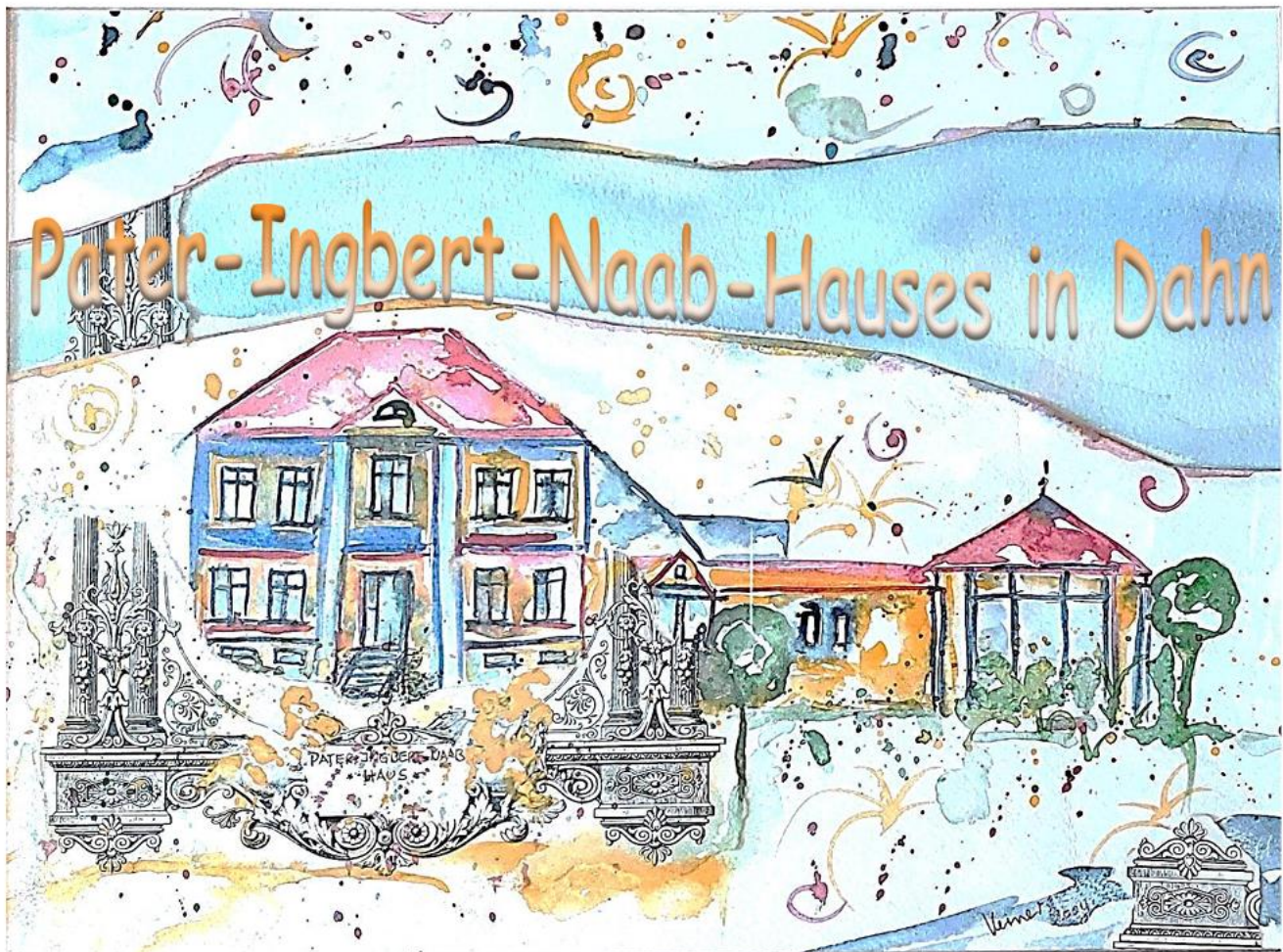
Wir bringen folgende Speisen _____ oder Getränke _____ mit.



Benefizkonzert



zum Erhalt des



Dienstag, 5. November (Geburtstag von Pater Ingbert Naab)

19.00 Uhr

katholische Kirche in Dahn

Eintritt frei - Spenden für die Dachsanierung des PIN-Hauses erhofft!

Es ist fertig! ...das Nachhilfezentrum in Ravipativaripalem

Es wurde mit Hilfe der Initiativen des Indienhilfevereins Dahner Felsenland e.V. fertiggestellt.

Aber alleine hätte der Verein das nicht stemmen können: es gab viele großzügige Spenderinnen und Spender, die mit ihren kleinen und großen Spenden den Bau des Nachhilfezentrums ermöglicht haben. Sie verzichteten zum Beispiel zugunsten des Projektes auf Geburtstags- oder Weihnachtsgeschenke, teilten ihre Freude bei Taufen, überwiesen große und kleine Geldbeträge oder trugen mit Aktionen wie dem Kastanienverkauf und Fastenessen zum Gelingen bei!



Ein herzliches Dankeschön an Sie alle!!!



Am 15. August wurde es von "unserem" Chandra feierlich eingeweiht.

Jetzt wird es fleißig genutzt: die Kinder werden nach der Schule bei den Hausaufgaben unterstützt oder bekommen Nachhilfe, wo es nötig ist.

Zum Teil übernehmen das schon ältere Schülerinnen und Schüler, die dazu in der Lage sind.

So sehen selbstbewusste junge Menschen aus:



కుట్టు మిషన్ ట్రైనింగ్ ప్రోగ్రాం **Free**
Tailoring Classes

- 3 Hours per day
- 3 Months
- Certificate courses
- Government exam in April

Place:
Father Chandra Tuition Centre
Ravipativaripalem

...und es geht weiter: tagsüber, wenn das Zentrum frei ist, wird es für die Ausbildung zum Nähen genutzt, sodass zunächst die eigene Kleidung selbst genäht werden kann und später eventuell die Möglichkeit besteht, selbst ein wenig Geld zu verdienen.

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage des Indienhilfevereins und auf Facebook. Telefonischer Kontakt ist möglich über die Nr.: 06394 993129 (Vorsitzende: Elisabeth Farbacher)



01.07.2024	Uhlmann-Freeman, Johanna geb. Schreiber	Fischbach	81 Jahre
06.07.2024	Friesen, Günter	Bruchweiler	85 Jahre
07.07.2024	Martin, Anna geb. Willig	Bobenthal	94 Jahre
09.07.2024	Keller, Theo	Erfweiler	90 Jahre
10.07.2024	Keller, Luise geb. Hirschinger	Erfweiler	85 Jahre
10.07.2024	Werhahn, Karl-Heinz	Dahn	84 Jahre
11.07.2024	Koch, Helga geb. Koch	Dahn	85 Jahre
11.07.2024	Graf, Rosa Maria geb. Schantz	Fischbach	86 Jahre
13.07.2024	Christmann, Maria geb. Bollinger	Dahn	84 Jahre
14.07.2024	Ganster, Friedolin	Fischbach	90 Jahre
15.07.2024	Farbacher, Winfried	Dahn	81 Jahre
15.07.2024	Lagas, Leonore geb. Kathary	Fischbach	65 Jahre
17.07.2024	Zwick, Maria geb. Schied	Bruchweiler	85 Jahre
17.07.2024	Walter, Hubert Josef	Bruchweiler	71 Jahre
20.07.2024	Böffert, Walter	Dahn	63 Jahre
21.07.2024	Rein, Manfred	Dahn	88 Jahre
24.07.2024	Ramin, Brigitte geb. Leidner	Fischbach	77 Jahre
25.07.2024	Trapp, Richard	Bundenthal	90 Jahre
03.08.2024	Biehler, Dieter	Bundenthal	70 Jahre
03.08.2024	Writsche, Dettmar	Hinterweidenthal	61 Jahre
04.08.2024	Keller, Pauline geb. Wind	Erfweiler	89 Jahre
04.08.2024	Nickels-Schneider, Kornelia	Bruchweiler	68 Jahre
07.08.2024	Keller, Eugen	Erlenbach	85 Jahre
09.08.2024	Hoff, Erhard	Niederschlettenbach	90 Jahre
14.08.2024	Klemm, Klaus	Dahn	85 Jahre
15.08.2024	Hof, Elisabeth geb. Riehm	Dahn	87 Jahre
16.08.2024	Leitner, Michael	Ludwigswinkel	67 Jahre
17.08.2024	Mistler, Edmund	Dahn	85 Jahre
20.08.2024	Steigner, Hugo	Fischbach	89 Jahre
30.08.2024	Gib, Roland	Fischbach	82 Jahre

*Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen!
Herr, lass sie ruhen in Frieden.*



wurden im August und September

Arenth, Toni
Knoblauch, Nils
Meichel, Max

Hirschinger, Malena
Lange, Salina
Ritter, Emelie

Nächste Tauftermine:

Samstag, 16.11.2024 - 11.00 Uhr in Schönau
Sonntag, 17.11.2024 - 11.45 Uhr in Dahn

Samstag, 14.12.2024 - 11.00 Uhr in Bundenthal
Sonntag, 15.12.2024 - 11.45 Uhr in Dahn

Zur Taufanmeldung Ihres Kindes kommen Sie bitte, so möglich persönlich,
spätestens 4 Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro vorbei.
Bitte bringen Sie eine Geburtsbescheinigung mit.

CHÖRE

Generationenchor

Chorprobe immer mittwochs um 20.00 Uhr im Pater-Ingbert-Naab-Haus.

Chor Kreuz+Quer

Proben:

Fr. 04.10. 19.00 Uhr Sonderprobe /Verabschiedung Pfr. Kuhn

11.10. Kinderchor : 18.00-19.00 Uhr

Hauptchor : 19.45-21.30 Uhr

25.10. 19.00 Uhr Sonderprobe Kinderchor und Hauptchor in der kath. Kirche in Dahn

So.:13.10.-Do.:17.10 .:Chorfreizeit in der Oase Steinerskirchen/bei Liedermacher Pater Norbert Becker

So. 27.10.10.30 Uhr musikalische Mitgestaltung zur Verabschiedung von Pfr. Paul Kuhn, kath. Kirche Dahn

Di. 05.11. Benefizkonzert /Erhalt des Pater-Ingbert-Naab-Hauses

17.00 Uhr Aufbau Technik und Instrumente

17.30 Uhr Probe

19.00 Uhr Konzert - anschl.: Ausklang im PIN-Haus

Kirchenchor Dahn

Interesse an klassischer Kirchenmusik und mehrstimmigem Singen im Chor?

Chorproben Kirchenchor Dahn immer dienstags von 18.00 - 19.30 Uhr im Pater-Ingbert-Naab-Haus (Seiteneingang benutzen).



Soziales Projekt:

- Unbürokratische Hilfe für Menschen in Notlagen durch Lebensmittelpakete:
- Ein Lebensmittelpaket beinhaltet haltbare Grundnahrungsmittel.

Kleiderstube Anziehend:

- Örtlichkeit: Pirmasenser Str. 20, Dahn
- Öffnungszeiten: Jeden Donnerstag, 14 - 18 Uhr (außer an Feiertagen)

Kleiderbörse Rodalben:

- Örtlichkeit: Hauptstraße 135, Rodalben
- Öffnungszeiten: Jeden zweiten Dienstag, 16 - 18 Uhr, ab 1. Oktober

Infos/Kontakt:

- Karin und Harald Reisel, Tel. 06391/409545,
- kolpingsfamilie-dahn@gmx.de, www.kolpingfamilie-dahn.de

KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREIEN:



DIE BÜCHEREI

Bruchweiler

Öffnungszeiten:

dienstags: 17.00 Uhr - 18.00 Uhr
1. Sonntag im Monat: 10.45 Uhr - 11.45 Uhr

Dahn

Schulstraße 29 (Rathaus), 66994 Dahn

Leiterin: Gudrun Johann

Tel.: (06391) 9196-290

E-Mail: Buecherei-Dahn@gmx.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag 17.00 bis 19.00 Uhr
Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag 10.00 bis 12.00 Uhr - 1. und 3. Sonntag im Monat

Sie können auch weiterhin online bestellen und die Bücher in unseren Öffnungszeiten abholen. Unser Bücherschrank vor der Bücherei steht Ihnen 24 Stunden an 7 Tagen zur Verfügung. Sie können dort Bücher ausleihen, austauschen, mitnehmen und uns Bücher zur Verfügung stellen.

Erfweiler

Öffnungszeiten:

1. und 3. Sonntag im Monat: von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr
2. Mittwoch im Monat: von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr
4. Mittwoch im Monat: von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Fischbach

Öffnungszeiten: mittwochs von 14.30 Uhr - 17.30 Uhr

Hinterweidenthal

Öffnungszeiten: sonntags: 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr
dienstags: 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr



kfd-Bruchweiler

Herbstfest

Die kfd Bruchweiler lädt alle Frauen am Mittwoch, 23.10.2024 um 18.00 Uhr herzlich zu einem Herbstfest ins Pfarrzentrum ein. Es freuen sich auf Euer Kommen
das kfd Leitungsteam

Kirchenchor

Die Vorsänger-Schola trifft sich 30 Minuten vor den Gottesdiensten auf der Empore zum Proben der Lieder und Gesänge.

Seniorenkaffee

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren, ob jung oder alt, am Donnerstag, 17. Oktober 2024 um 14.30 Uhr zu einem schönen, unterhaltsamen und geselligen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen im Pfarrzentrum ein.

Neues aus dem Gemeindeausschuss Bruchweiler

In Zukunft wollen Sie an dieser Stelle informieren über das, was wir im Gemeindeausschuss beraten und beschließen.

Sie sind herzlich eingeladen, sich einzumischen, Vorschläge zu machen, zu fragen und Ihre Wünsche und Ideen zu äußern. Sprechen Sie uns an!

Die Frauen und Männer aus dem Gemeindeausschuss:

Evelyn Burkhart, Sibylle Rumsey, Simone Baudendistel, Elisabeth Farbacher und Walter Burkhart als Vertreter des Verwaltungsrates

- Die erste Neuerung haben Sie sicher schon bemerkt:
wenn aus unserer Gemeinde jemand **verstorben** ist, wird es im Schaukasten bekannt gegeben.
- Der **Chor "Einstimmig"** wird seine Proben ab sofort immer donnerstags in unserem Gemeindezentrum abhalten
- Aktuell beschäftigen wir uns mit der **leeren Nische** über unserem Kirchenportal. Die Älteren unter Ihnen wissen, dass sie nicht immer leer gestanden hat.

Wir haben überlegt, ob es wünschenswert ist, dass wieder eine Figur dort steht und, wenn ja, welche.

Vielleicht eine Heilige oder einen Heiligen, die etwas mit dem Kreuz zu tun haben? Dabei sind wir auf die heilige Helena gestoßen, von der gesagt wird, dass sie das Hl. Kreuz und die Nägel gefunden hat.

Uns vom Gemeindevorstand gefällt die Idee.

Wir haben allerdings noch keine Entscheidung getroffen und es würde uns sehr interessieren, was Sie dazu denken und meinen.

- Sollte überhaupt wieder eine Figur in der Nische stehen?
- Was für eine Heilige oder ein Heiliger käme in Frage?
- Wollen wir Geld dafür investieren? - oder ist das eine unnötige Investition? - oder gibt es vielleicht sogar Sponsoren?

Alles ist noch offen und wir sind gespannt, was Sie dazu meinen!

Eine gut gelaunte Gruppe war da in Trier miteinander unterwegs:

Wir, der Gemeindevorstand Bruchweiler verbrachten einen interessanten und frohen Tag in dieser Stadt voller Geschichte.

Beim Besuch von Dom verweilten wir neben dem Hl. Rock

auch am Reliquienschrein der Hl. Helena. In der Liebfrauenkirche blieb Zeit zum gemeinsamen Beten und Singen - und Staunen.

Im Museum und an anderen Stellen begegneten wir der

Hl. Helena, die nach der Legende das Kreuz Jesu gefunden

haben soll - Wie passend zu unserer Hl. Kreuz - Kirche!

Natürlich war auch Zeit um bei strahlendem Sonnenschein zusammen ein gutes Essen im Freien zu genießen, miteinander zu erzählen, zu lachen! Danke an Pfarrer Voss für die Organisation des "Bussels", die Führung, das Museum und nicht zuletzt fürs Eis! 😊



Gemeindenachrichten

St. Jakobus, Busenberg



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

Seniorenkaffee

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren, ob jung oder alt, am Donnerstag, 24. Oktober 2024 um 14.30 Uhr zu einem schönen, unterhaltsamen und geselligen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen im Bürgerhaus Drachenfels ein.



Ausflug der Dahner Messdiener in den Erlebnispark Tripsdrill

Bei bestem Wetter machten wir uns an einem Samstag im Spätsommer auf, den Erlebnispark Tripsdrill zu erkunden. Neben einigen Messdienerinnen und Messdienern waren auch Eltern dabei, um die lange Anfahrt in PKWs zu bewältigen.

Nach gemeinsamem Eintritt teilten wir uns schnell in Kleingruppen auf, um entsprechend den jeweiligen Vorlieben in die Fahrgeschäfte einzusteigen. Zur Mittagspause traf man sich dann wieder, um gemeinschaftlich das mitgebrachte oder vor Ort gekaufte Essen zu verspeisen.

Den Rest des Tages nutzten wir die zahlreichen Wasserattraktionen, um der Hitze etwas entgegenzuwirken. Besonders die 'Badewannenrutsche' war dafür ganz fantastisch geeignet. Zum Abschluss des Tages gab es dann nochmal eine extra Ladung Adrenalin bei den Achterbahnen, um schließlich zufrieden die Heimreise anzutreten. Danke an alle Mitwirkenden für einen wunderbaren Ausflug!



Kolping

Kolpingsfamilie
Dahn

MO, den 21. Oktober:

- Lichtbildervortrag über das Uganda-Hilfsprojekt von Ludwig Heim mit Schwester Maria Goretti aus Uganda
- Dahn, Pater-Ingbert-Naab-Haus, Altbau, 19 Uhr

MO, den 28. Oktober:

- Predigtgespräch mit unserem Präses/Pfarrer i. R. - Erich Schmitt
- Dahn, Pater-Ingbert-Naab-Haus, Altbau, 19 Uhr



**KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS**
DAHN

Wir sagen **DANKE** Allen, die den 60. Geburtstag der kfd Dahn mit uns gefeiert haben.

Dienstag, 08.10.2024, 14:30 Uhr

Seniorenachmittag im Pater-Ingbert-Naab-Haus

Wir laden unsere Senioren ein zu Kaffee und Kuchen, zum Erzählen und Zuhören.

Keine Altersbeschränkung noch oben oder unten.

Herzlich eingeladen sind auch die Pflege- und Betreuungskräfte. Der Zugang ist barrierefrei.

Sonntag, 13.10.2024, 11:30 bis 14:00 Uhr,

„Jetzt ist die Zeit - für Grumbeersupp un Appelwaffle“ im Pater-Ingbert-Naab-Haus

Gönnen Sie Ihrer Küche eine Pause. Wir laden ein zum gemeinsamen Mittagessen.

Der Erlös ist als Beitrag zu den Heizkosten unseres Pater-Ingbert-Naab-Hauses bestimmt.

Herzliche Einladung.

-näheres siehe Gemeindenachrichten für alle.

Freitag, 18.10.2024, 18:00 Uhr

Frauengemeinschaftsmesse in der Katholischen Kirche Dahn „Gottes gute Schöpfung feiern“

Kollekte für die Aufgaben des Müttergenesungswerkes.

Nach dem Gottesdienst laden wir ein zum Zusammenstehen - Erzählen - Zuhören -

Diskutieren.

Donnerstag, 24.10.2024, 19:00 Uhr, Pater-Ingbert-Naab-Haus

Gemütliche Runde zum Ende der Sommerzeit und Beginn der Winterzeit

-näheres siehe Gemeindenachrichten für alle.

Bewegung wichtig in jedem Alter

„Besser orientieren - schneller reagieren - sicherer stehen und gehen“.

Einladung zum Mitmachen bei den **Gymnastikstunden für Frauen**

im Pater-Ingbert-Naab-Haus, Dahn

Neu-Mittturnerinnen sind immer willkommen. Einfach mal vorbeischaun.

montags von 14:00 bis 15:00 Uhr Seniorengymnastik

von 15:00 bis 16:00 Uhr Gymnastik für Frauen jeden Alters.

Verantwortlich hierfür: Edith Koch, Telefon 731

Vorschau:

Sonntag, 24.11.2024 Adventsbasar

Unsere Angebote richten sich an alle, die sich angesprochen fühlen, wir heißen alle Willkommen.

„Die Hoffnung führt uns weiter als die Furcht“

(Richard von Weizsäcker)

Bleiben Sie gesund - Das Leitungsteam der kfd Dahn



Gemeindenachrichten

St. Wolfgang, Erfweiler

Einladung zum Frauenkaffee

Jeden 2. Dienstag im Monat treffen wir uns zu einer gemütlichen, geselligen Kaffeerunde in der alten Bücherei (Winterbergstr. 49a). Beginn 14.30 Uhr.
Wir freuen uns, wenn viele der Einladung folgen!

Spendenübergabe der Erstkommunionkinder aus Erfweiler

Es ist seit Jahren ein guter Brauch, dass die Kommunionkinder auf Gegengeschenke verzichten und Geld für einen guten Zweck spenden. So ist dies auch in Erfweiler geschehen. Die Erfweilerer Kinder haben mit ihren Eltern das Kinderhospiz Sterntaler in Dudenhofen ausgesucht. In der zweiten Ferienwoche am 24.6.24 konnte eine kleine Delegation der Kommunionkinder nach Dudenhofen fahren und Frau Anton eine Spende von 780€



überreichen. Da viele Familien eine gemeinsame Fahrradtour machten, war es Frau Anton



möglich den Kommunionkindern ein wenig die Räumlichkeiten des Hospizes zu zeigen. So konnten sie von den Essensräumen über die Spielangebote in der alten Mühle bis hin zu dem mit vielen Rückzugsmöglichkeiten gestalteten Garten sich das

Hospiz auch von Innen anschauen. Gerade die Thematik des Sterbens war für die Kinder schon schwer verdauliche Kost, wobei alle beeindruckt waren mit welcher Selbstverständlichkeit und mit welcher guten Erinnerungen an verstorbene Kinder Frau Anton über dieses Thema sprach. Allen war klar, wie wichtig diese Arbeit der vielen- auch ehrenamtlichen- Helfern für die betroffenen Familien ist. Zum Abschluss durfte jedes Kind sich noch einen bemalten Stein aus dem Garten des Hospizes mit nach Hause nehmen.

Rosenkranzgebet

Im Oktober beten wir an den Dienstagen, an denen kein Gottesdienst stattfindet, um 18 Uhr den Rosenkranz.

Familiengottesdienst zu Erntedank

Am **Samstag, den 12. Oktober**, wollen wir Erntedank feiern und unsere neuen Messdiener Nils Eichenlaub und Joris Memmer aufnehmen.

Es wäre schön, wenn viele Kinder mit ihren Eltern den Gottesdienst mitfeiern würden. Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem kleinen Umtrunk eingeladen.

75 Jahre Winterkirchel

Am 14. August 1949 wurde das Winterkirchel von Bischof Dr. Joseph Wendel geweiht. In einem festlichen, schönen Gottesdienst haben wir dies an Mariä Himmelfahrt mit vielen Wallfahrern/-innen gefeiert.

Für **Sonntag, den 13. Oktober**, laden wir zu einer **meditativen Wanderung zum Winterkirchel mit Herrn Pfarrer Becker** ein.

Treffpunkt ist um 14 Uhr an der kleinen Kapelle am Ortsausgang.

Der Gemeindeausschuss

Martinsfeier - Macht mit!

Alle Kinder und Jugendliche, die bei der Martinsfeier mitmachen möchten, sind zur **Vorbesprechung am Mittwoch, den 30. Oktober 24, um 16.30 Uhr** in die **alte Bücherei** eingeladen. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Der Gemeindeausschuss

Bücherei

Die Bücherei Erfweiler lädt frühzeitig am 26. und 27. Oktober 2024 zu ihrer jährlichen Weihnachtsbuchausstellung in die "alte Bücherei Erfweiler", Winterbergstraße 49a, ein. Hier können unsere Leser und Freunde der Bücherei ihre Büchergeschenke für Weihnachten auswählen und sich bei Kaffee und Kuchen miteinander austauschen.



Gemeindenachrichten

St. Bartholomäus, Fischbach

Seniorenachmittag

Am **Mittwoch, 9. Oktober 2024 um 14.30 Uhr**, lädt die kfd Fischbach recht herzlich zum **Seniorenachmittag im Pfarrheim** ein.

Herzliche Einladung an Jung und Alt.

MEINE HOFFNUNG, SIE GILT DIR

Ps 39,8

SONNTAG DER
WELTMISSION
27. OKT.
2024



JETZT
HELFFEN



[MISSIO-HILFT.DE/WMS-SPENDE](https://missio-hilft.de/wms-spende)

missio 
glauben. leben. geben.

Foto: Harmut Schwarzbach

Berell-Nr.: 19/126

Nächste Pfarrbriefe:

Der November-Pfarrbrief umfasst den Zeitraum vom 03.11.2024 – 01.12.2024
Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 16.10.2024

Der Dezember-Pfarrbrief umfasst den Zeitraum vom 01.12.2024 – 12.01.2025
Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 13.11.2024

**Bitte senden Sie Ihre Termine und Hinweise an: pfarrbrief.dahn@t-online.de
 Wir bitten um Termineinhaltung!!!**

Homepage: www.heiliger-petrus.de

Zentrales Pfarrbüro Dahn	Öffnungszeiten	Pfarrsekretärinnen
Kirchgasse 1 • 66994 Dahn Telefon: 06391/91094-0 Fax: 06391/91094-29 Mail: pfarramt.dahn@bistum-speyer.de <i>In dringenden seelsorglichen Fällen außerhalb der Öffnungszeiten Tel: 0151-14879931</i>	Montag, Mittwoch, Freitag: 9-12 Uhr Montag u. Donnerstag: 14-18 Uhr	Anja Burkhard Annette Dilger Anja Winnwa
Außenstelle Bruchweiler	Öffnungszeiten	
Raiffeisenstraße 4 • 76891 Bruchweiler Telefon: 0151/14879644	donnerstags von 8.00 – 9.30 Uhr Am 17.10.2024 keine Bürostunde!	
Außenstelle Fischbach	Öffnungszeiten	
Hildegardstraße 3 • 66996 Fischbach Telefon: 0151/14879644	donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr Am 17.10.2024 keine Bürostunde!	
Mess-Bestellungen in und für Schönau		
Wengelsbacher Str. 12 • 66996 Schönau Telefon: 06393/5202	Ansprechpartner: Christa van Venrooy	

PASTORALTEAM		
Pfarrer Thomas Becker, ltd. Pfarrer	06391-91094-0	thomas.becker@bistum-speyer.de
Pfarrer Joachim Voss, Koordinator	0151-14879907	joachim.voss@bistum-speyer.de
Gemeindereferentin Barbara Zickgraf	06391-91094-16	barbara.zickgraf@bistum-speyer.de
Gemeindereferentin Nicole Gajos	0178-5880568	nicole.gajos@bistum-speyer.de